

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

vom 07. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. April 2022)

zum Thema:

Sicherer Fußgängerüberweg über die Lewishamstraße in Charlottenburg-Wilmersdorf

und **Antwort** vom 14. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11504
vom 07. April 2022
über Sicherer Fußgängerüberweg über die Lewishamstraße in Charlottenburg-
Wilmersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Pläne bestehen seitens des Senats zur Einrichtung eines durch Lichtsignalanlagen gesicherten Fußgängerüberwegs über die Lewishamstraße möglichst nahe der ehemaligen Kreuzung der Sybelstraße und Waitzstraße und mit welchem Realisierungszeitraum?

a) Welche Gespräche wurden hierzu mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bisher geführt und mit welchem Ergebnis?

Antwort zu 1:

Es bestehen in dem Bereich keine Pläne für den Bau einer Lichtsignalanlage. Mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wurden dazu keine Gespräche geführt.

Frage 2:

Falls keine konkreten Pläne bestehen, welche Gründe sprechen gegen die Realisierung eines ebenerdigen gesicherten Fußgängerüberwegs?

Antwort zu 2:

Die Situation an der angefragten Querungsstelle ist maßgeblich vom Tunnel zur Unterführung des Adenauerplatzes geprägt und damit sind die Möglichkeiten für eine oberirdische Führung des Fußverkehrs gravierend eingeschränkt.

Frage 3:

Welche Pläne verfolgt der Senat um den Autotunnel am Adenauerplatz als Relikt der autogerechten Stadt endlich rückzubauen?

a.) Welche Gespräche wurden hierzu mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bisher geführt und mit welchem Ergebnis?

Antwort zu 3:

Zum Rückbau des Autotunnels am Adenauerplatz gibt es bisher keine Pläne.

Derzeit führt der Senat eine Verkehrs- und Machbarkeitsuntersuchung zum Rückbau der ehem. Bundesautobahn A 104 (Überbauung Schlangenbader Straße und Brücke über dem Breitenbachplatz) durch. Diese Untersuchung liefert die Grundlage zu einem ersten Rückbauprojekt für Relikte der autogerechten Stadt in Berlin. Nach Abschluss der vorgenannten Untersuchung (im Laufe des Jahres 2022) werden eine erste Einordnung der daraus resultierenden Maßnahmen und deren Ressourcenbedarf sowie die Priorisierung gegenüber ähnlich gelagerten Projekten - im Kontext des zur Verfügung stehenden Haushaltsrahmens – möglich sein.

Der Senat hat noch keinerlei Gespräche mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf zu dem Thema geführt.

Berlin, den 14.04.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz